

---

Factsheet

## Sommerski Saas-Fee

### Geschichte

Das Sommerskigebiet auf dem Feegletscher gibt es seit der Eröffnung der Metro Alpin 1984. Bereits davor wurde in Saas-Fee Sommerski angeboten – am heutigen Egginerjochlift sowie einem weiteren Lift oberhalb vom Egginerjoch, welcher heute nicht mehr existiert. Aktuell sind im Sommer drei Lifte in Betrieb, 20 Pistenkilometer sind ab Mitte Juli offen. Ein vierter Lift wird zurzeit gebaut und ab nächstem Sommer ebenfalls in Betrieb sein. Dadurch wird die Förderkapazität auf den unteren Pisten von heute 900 Personen pro Stunde auf 1800 Personen pro Stunde verdoppelt.

### Besucherzahlen & Präparation

Zwischen 2010 und 2017 lag der Durchschnitt der beförderten Personen pro Tag bei 650. In den letzten beiden Jahren konnten mit durchschnittlich 700 (2016) und 820 (2018) beförderten Personen das Volumen um 10 - 20% gesteigert werden. An Spitzentagen hat das Sommerskigebiet Saas-Fee rund 1200 Skifahrer pro Tag. Über die Saison gerechnet zählte die Saastal Bergbahnen AG seit 2010 durchschnittlich 60'000 Ersteintritte, letzten Sommer waren es 70'000. Zwischen 2010 bis 2013 war die Zahl kurzzeitig abnehmend; seit 2013 sind die Ersteintritte kontinuierlich ansteigend.

Insgesamt sind 25 Angestellte für das Sommerskigebiet zuständig. Davon ist gut die Hälfte für die Präparation der Pisten und des Parks zuständig. Die andere Hälfte teilt sich auf in den Rettungsdienst, die Pistenkoordination sowie den Betrieb der Skilifte auf.

### Training im Sommerskigebiet Saas-Fee

Das Sommerskigebiet dient heute fast ausschließlich professionellen Trainingsmannschaften. Es gibt nur wenige Individualgäste, welche auch im Sommer Skifahren möchten. Insgesamt trainieren über 300 Teams in Saas-Fee, davon sind ungefähr 25% Nationalmannschaften. Die Teams kommen aus gut 20 verschiedenen Ländern, darunter alle wichtigen europäischen Verbände sowie Teams aus Nordamerika und Japan. Dazu gesellen sich abwechselnd weitere Sportler und Teams, etwa aus dem Iran oder Jugendteams aus China. Die Anzahl bleibt dabei ziemlich stabil. Durch das ausgebaute Angebot, mit einer Speed-Piste, gibt es Teams und Sportler, die nicht mehr in die südliche Hemisphäre reisen, sondern ihr Sommertraining komplett hier absolvieren. Der Spanische Skiverband etwa hat ihre Sommerbasis für 5 Monate in Saas-Fee aufgeschlagen und kommt mit allen Teams und Altersstufen hierher.

### Angebot

Maximal bietet das Gebiet 55 Pisten, darunter eine homologierte FIS Speed-Piste. Dazu werden alle Alpin-Disziplinen angeboten: Slalom, Riesenslalom, Super-G und Abfahrt. Zusätzlich gibt es einen Freestyle-Park sowie eine Skicross-Piste.

Der Freestyle-Park ist vor allem für Fortgeschrittene gebaut. Der Park bietet ein Trainingsgelände auf dem höchsten Niveau, bestehend aus einer Pro Kickerline mit Table-Größen von 16-25m. Neben der grossen Kickerline gibt es auch eine kleinere Line mit Table Größen von 5-12m. Die Railline ist kreativ gestaltet, die Besucher erwarten Rails in verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Im Pre-Season Training hat sich Saas-Fee daher zu einem Snowboard-Mekka gewandelt. So waren Riders wie Danny Davis, Seb Toots, Torstein Horgmo, Anna Gasser, Mark McMorris, Torgeir Bergrem oder Marcus Kleveland auf dem Allalingletscher anzutreffen. Das Angebot im Park wurde 2017 mit einer 22ft Halfpipe vergrössert, so dass auch Halfpipe-Grössen wie etwa Ben Ferguson oder Ayaumu Hirano auf ihre Kosten gekommen sind.

### The Stomping Grounds

Die Saastal Bergbahnen AG führt zudem seit 2 Jahren im Herbst jeweils mit einem Partner exklusive Pro Camps für Freestyle und Halfpipe durch: The Stomping Grounds Park. Führender Kopf ist dabei Charles Beckinsale. Der Australier ist weltberühmt für seine innovativen Snow Parks und gehört zu den besten Park- und Schanzenbauern – den sogenannten Shapern. Mit über 15 Jahren Erfahrung weiss er, was die Sportler für ihre spektakulären Sprünge durch die Luft benötigen. Zu seinem Team gehört Jeremy Carpenter, ebenfalls ein renommierter Shaper. Wo Charles Beckinsale arbeitet, sind auch die Ski- und Snowboardstars im Slopestyle und Big Air nicht fern.

Ein Grossteil der Szene trainiert daher vom 08.-22. Oktober und vom 22. Oktober bis am 02. November in Saas-Fee und bereitet sich mit „The Stomping Grounds“ auf die Saison vor.

Mehr Informationen: [www.thestompinggroundspark.com](http://www.thestompinggroundspark.com)

## **Der neue Sommerski-Botschafter Ramon Zenhäusern**

Der Walliser Skirennfahrer und Olympiasieger Ramon Zenhäusern stammt aus Visp im Wallis. Das Sommerskigebiet ist seit langem seine „Sommer-Heimat“, er trainiert seit Jahren im Sommer und Herbst am Fusse des Allalins und bereitet sich auf die Wintersaison vor. Sein Verhältnis zu Saas-Fee hat früh begonnen. Bereits als JO-Fahrer konnte er für Saas-Fee am internationalen Jugendcup teilnehmen. Zudem hat er jahrelang seinen Saisonabschluss Ende April in Saas-Fee organisiert. 2017 wurde er zudem Götti vom Skiteppich, welcher sein langjähriger Trainer Didier Plaschy ins Hotel Metropole gebracht hat. 2018 wurde er nun offizieller Sommerski-Botschafter für Saas-Fee und wird diese Rolle für vier Jahre übernehmen. Im Winter steht er weiterhin für seine Heimat, die Moosalpregion, als Botschafter im Einsatz.

Trainingsgruppe: Weltcupgruppe 3 Technik  
Weltrangliste SL Herren: Nr. 6

### **Olympische Spiele**

Pyeongchang 2018: Gold im Mannschaftswettbewerb  
Silber im Slalom  
Sotschi 2014: 19. Platz im Slalom

### **Weltcupwertungen**

Saison	Slalom Punkte	Platz
2017/18	326	6
2016/17	94	26



---

2012/13	19	44
2015/16	84	26
2014/15	29	36
2013/14	21	39

### **Weltcupsiege**

Gold:

Datum	Ort	Land
30. Januar 2018	Stockholm	Schweden

Bronze

04. März 2018	Kranjska Gora	Slovenien
---------------	---------------	-----------

### **Europacup**

9 Podestplätze, davon 3 Mal Gold:

Datum	Ort	Land	Disziplin
2. Dezember 2015	Hemsedal	Norwegen	Slalom
19. März 2017	Innichen	Italien	Slalom
5. Dezember 2017	Fjätervålen	Schweden	Slalom

### **Juniorenweltmeisterschaften**

Roccaraso 2012:	17. Slalom
Québec 2013:	Silber im Slalom

### **Weitere Erfolge**

Schweizer Meistertitel im Slalom, 2018

Gold an der Winter-Universiade, Sierra Nevada, 2015

Gold an den Österreichischen Alpine Skimeisterschaften, Pitztal, 2013

11 Siege in FIS-Rennen

### **Persönliche Daten**

Geburtstag:	04.05.1992
Grösse:	200 cm
Gewicht:	100 kg
Skiclub:	Brandegg/Bürchen
Regionalverband:	Ski Valais/Ski Wallis
Liebstes Rennen:	Adelboden & Lauberhorn

### **Trainer und Staff**

Cheftrainer:	Matteo Joris
Assistenztrainer:	Thierry Meynet
Servicemann:	Willi Breitenberger
Kondittrainer:	Didier Plaschy / Sjödin Thomas
Physio:	Armando Crottogini
Sportpsychologe:	Frank Trötschkes